



Schulvisite

**Canvas zur Planung eines
Besuchsprogramms
Detailbeschreibungen und Tipps**



Besucher	Programm	Ressourcen Schule	Unterlagen
Eckdaten wie - Anzahl - Anreise (Route klären) - Treffpunkt - Kontakt - Erwartungen		Personen Räume Zeitfenster	Dokumente Konzepte ...

Schwerpunkte	Schlussrunde

Besuchende Schulen

Termin

Faktoren, die den Start und Abschluss des Programms beeinflussen:

- Ideale Zeiten für Unterrichtsbesuche
- Verfügbarkeit der Beteiligten
- Ankunft und Abfahrt der öffentlichen Verkehrsmittel

Anreise

Viele Schulen oder Räume innerhalb der Schulanlage sind für Externe schwer zu finden. Deshalb empfiehlt sich ein Wegweiser ab der Straße und/oder in der Schule. Geben Sie Parkplätze an, falls vorhanden, oder erklären Sie, wo ausserhalb des Schulareals parkiert werden darf. Informieren Sie den Hauswart.

Verpflegung

Falls Sie eine Pausenverpflegung anbieten möchten, klären Sie dies im Voraus mit der besuchenden Schule ab.

Schwerpunkte

Für die Schulbesuche gibt es kein vorgegebenes Programm oder Ablaufschema, da jede Schule Anderes zeigt und verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Fragen empfängt

Wir empfehlen, dass Sie das Besuchsprogramm grundsätzlich nicht zu aufwändig gestalten. Es sollte ausreichend Raum lassen für die Fragen der Besuchenden und den gemeinsamen Austausch.

Klärung der Erwartungen

Klären Sie ab, was die Besucherinnen und Besucher sich vom Schulbesuch erhoffen. Bitten Sie sie, Ihnen im Vorfeld ihre Hauptfragen vorzulegen. So können Sie Ihr Programm darauf abstimmen und falsche Erwartungen ausräumen.

Fragen Sie die Schulen, mit welchen konkreten Möglichkeiten und Angeboten sie rechnen.

Zum Beispiel:

- Besuch des Unterrichts
- Interviewmöglichkeit mit der Schulleitung oder mit Lehrpersonen, Kindern, Eltern, Behörden
- Einsicht in Unterlagen, Planungen, Unterrichtsmaterialien, Tools
- Besichtigung von Räumen

Programm

Ablauf

Der Ablauf des Schulbesuchs hängt davon ab, was Sie den besuchenden Gruppen zeigen möchten.

Eine gute Form sind auch Kleingruppen-Führungen durch Schülerinnen und Schüler.

In übersichtlichen Situationen können Besuchsgruppen individuell Unterrichtsbesuche in vorgegebenen Klassen machen. Dazu werden «offene» Schultüren aussen markiert.

Dauer von Unterrichtsbesuchen

Die Dauer von Unterrichtsbesuchen variiert zwischen 10 und 50 Minuten, je nachdem, worum es geht und ob im Unterrichtsetting Gespräche mit Schülerinnen und Schülern und Lehrpersonen möglich sind.

Vielleicht können die Gruppen auch mehrere Klassen oder Lehrpersonen besuchen, dies ermöglicht Vergleiche und relativiert Eindrücke.

Beteiligte

Wer beim Schulbesuch von Seiten Ihrer Schule dabei sein soll, ist abhängig von Ihrem geplanten Programm, möglicherweise aber auch vom Interesse der Besuchsgruppe. Hier lohnt es sich, vorab nachzufragen.

Mögliche Beteiligte:

- Schulleitungsmitglieder, Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Behörden, Projektleitungen...
 - In welcher Phase ist wer dabei?
 - Form der Beteiligung?
-

Grundsätzlich sollten für Interviews und Fragerunden, kleine «Podien» oder Ähnliches am besten diejenigen Personen einbezogen werden, die im Thema involviert sind oder als Betroffene etwas dazu sagen können. Zum Beispiel: die schulischen Heilpädagog:innen und die Klassenlehrpersonen beim Thema Integration, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler bei pädagogischen Konzepten wie Begabungsförderung oder altersdurchmisches Lernen, Elterndelegierte und Lehrpersonen beim Thema Aufgabenhilfe usw.

Räume

- Welche Räume braucht es? Finden Begrüssung und Verabschiedung im gleichen Raum statt? Oder startet die Visite direkt mit einem Unterrichtsbesuch oder Rundgang durch das Schulhaus?
- Sind die Räume reserviert?
- Welche Ausstattung müssen sie aufweisen? Beamer?
- Wie werden sie eingerichtet (Konzertbestuhlung, Kreis- oder U-Form)?
- Wo können mögliche Materialien zum Anschauen oder Mitnehmen ausgelegt werden?
- Wo können die Besuchenden Taschen und Jacken während ihres Besuchs sicher lagern?

Unterlagen

Kontextinformationen

Informationen zu Ihrer Schule sollten sich möglichst auf die Fragestellungen der besuchenden Schule beziehen. Meist reichen folgende Eckdaten:

- Zahl der Einwohner:innen
- Einzugsgebiet
- Schüler:innenzahlen der Schule, andere Schulen im Ort
- Anzahl Lehrpersonen
- Gemeindeführung oder Schulbehörde
- Schulführung
- Schulsystem (Basisstufe, Sek I, ...).

Unterlagen zum Schulentwicklungsthema / Konzepte

Falls vorhanden: Legen Sie weitere Informationen zur Schulvisite bereit, die Sie gerne weitergeben möchten.

Zum Beispiel:

- Konzepte
- Dokumentationen zum Prozess
- Literatur
- Beispielprodukte aus dem Unterrichtsalltag, Anschauungsmaterial

Erläuterungen
zum Verständnis
bezüglich
«blended learning»

Kontextinformationen

Besuchende Schule bereitet sich inhaltlich auf die Schulvisite vor.



Konkrete Schritte

Das besuchende Team befasst sich selbständig und im Vorfeld mit Materialien der Gastgeberschule und legt für sich zentrale Fragestellungen fest. Der Besuch ist Teil eines konkreten Schulentwicklungsprozesses oder Fragestellung.

Schulvisite vor Ort



Beim Besuch vergleichen die Besucher die zentralen Modelle und Ideen aus der Vorbereitung mit den Beobachtungen und tauschen diese mit der Gastgeberschule aus. Ein gegenseitiges Feedback ist erwünscht.

Nachbereitung im Team der besuchenden Schule



Das besuchende Team reflektiert den Besuch aufgrund der Beobachtungen, Lernerfahrungen und Dialogen beim Besuch und zieht daraus wesentliche Erkenntnisse für den eigenen Entwicklungsprozess

Schlussrunde

Schlussrunde

Rechnen Sie genügend Zeit für die Abschlussrunde ein, wenn möglich mindestens eine halbe Stunde. Oft tauchen neue, wichtige Fragen erst während des Besuchs auf.

In der Schlussrunde können Sie bereitliegendes Infomaterial besser erklären und Hinweise zu Informationen auf Ihrer Webseite geben.

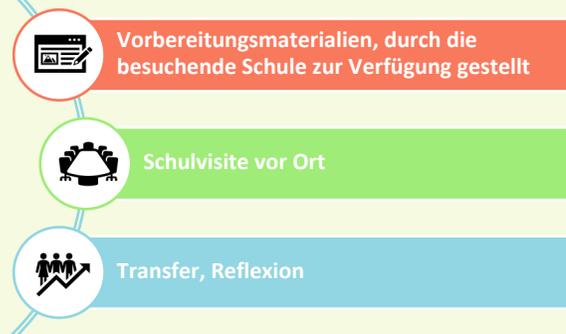
Planen Sie für diese Schlussrunde zehn Minuten für eine Rückmeldung ein.

Mögliche Fragen an die Besuchenden:

- Was nehmt ihr mit? Was wird bei euch zu reden geben? Was hat euch überrascht?
 - Was sollen wir beim nächsten Besuch gleich, was anders machen?
 - Entspricht unsere Ausschreibung auf der Webseite von proEdu dem jetzt erlebten Anlass oder müsste sie angepasst werden? Hat euch unsere eigene Webseite einen guten Eindruck vermittelt?
-

Schliesslich: Planen Sie genügend Zeit für die definitive Verabschiedung ein. Meist braucht es eine Weile, bis alles verdankt ist, Adressen ausgetauscht oder weitere Abmachungen getroffen sind.

Blended-Learning Konzept Schulvisite



Fragestellungen aus dem Vorbereitungsauftrag

Im Sinne von:
«Auf der Basis von ..., überlegen Sie sich doch vorläufig, wie Sie diese Herausforderung angehen würden.»

Oder Rückfragen im Sinne eines Verständnisses: «Uns ist anhand unserer Charta wichtig, ...», «Haben Sie aus Leitbildern oder aktuellen Diskussionen ähnliche Anknüpfungspunkte...»

Ablauf Schulvisite

- ✓ Begrüßung
- ✓ Zielklärung / Advanced Organizer
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓
- ✓

Zentrale Modelle

Hier kommen die wichtigsten Konzepte, Modelle, etc. aus dem Entwicklungsprojekt hin.

Schulvisite vor Ort

Meine zentralen Lernerfahrungen:

Methoden & Werkzeuge, die ich bei der Schulvisite kennengelernt habe:

Ideen und Impulse für den Transfer:

Transferphase

Das möchte/muss ich in den kommenden Wochen umsetzen: